

26.02.2026 – 15:02 Uhr

feratel AI plus = Tourismus-KI mit geprüften Destinationsdaten



Salzburg (ots) -

Neue KI-Agentenlösungen greifen ausschließlich auf kuratierte Inhalte der Destination zu und werden kanalübergreifend sowie markenkonform ausgespielt.

Wenige Tage vor der Internationalen Tourismusmesse in Berlin (ITB) stellt feratelAIplus seine Agentenlösungen für touristische Destinationen vor. Die Systeme verbinden große Sprachmodelle mit geprüften Destinationsdaten. Präsentiert wurde im Rahmen eines Pressegesprächs in Salzburg, die internationale Vorstellung erfolgt auf der ITB.

Im Zentrum steht ein Datenhub, der strukturierte touristische Inhalte bündelt (z.B. Unterkünfte, Erlebnisse, Veranstaltungen, Routen und Touren, Gastronomie, Freizeiteinrichtungen, Schnee- und Pistendaten, Preise, Tickets sowie Informationen zum öffentlichen Verkehr u.v.m.) Die Daten stammen direkt aus den operativen Systemen der Destinationen und werden laufend aktualisiert. Änderungen stehen damit unmittelbar in allen angeschlossenen Kanälen zur Verfügung. Das Sprachmodell übernimmt ausschließlich die sprachliche Formulierung der Antwort, während die Inhalte kontrolliert bleiben.

Für Gäste entsteht dadurch ein direkter Zugang zu touristischen Informationen per Sprache, etwa über Webseiten oder digitale Concierge-Lösungen. Die Ergebnisse können strukturiert angezeigt oder als gesprochene Antwort ausgegeben werden.

Die Lösung ist nicht als externer Chatbot konzipiert, sondern Bestandteil der bestehenden digitalen Angebote einer Destination. Gestaltung und Nutzerführung orientieren sich am jeweiligen Erscheinungsbild der Destination. Für Gäste entsteht damit ein zusätzlicher Interaktionskanal innerhalb der vertrauten digitalen Umgebung.

feratel CEO Dr. Markus Schröcksnadel sieht künstliche Intelligenz im Tourismus auf dem Weg zur Standardtechnologie: „Entscheidend ist weniger das Sprachmodell selbst als die Qualität der zugrunde liegenden Daten“, Produktverantwortlicher Prok. Thomas Angerer betont, „dass die Systeme ausschließlich mit geprüften Live-Daten arbeiten“ und KI-Experte Prof. DDr. Roman Egger beobachtet zugleich einen klaren Nutzungswandel: „Gäste wollten Informationen zunehmend direkt erfragen, statt sie selbst zu recherchieren.“

Künstliche Intelligenz bringt im Tourismus vor allem dort echten Nutzen, wo markenkonforme Anwendungen auf eine verlässliche Datenbasis treffen. Nur mit strukturierten, aktuellen Informationen können dialogfähige Systeme zuverlässig arbeiten. Ist diese Grundlage integriert, wird KI vom digitalen Tool zu einem festen Bestandteil der touristischen Infrastruktur.

Pressekontakt:

feratel media technologies AG

Mag. Gabriela Huter

Telefon: +43 512 7280 1507

E-Mail: gabriela.huter@feratel.com

Website: <https://www.feratel.at>

Medieninhalte



Fünf Tage vor der ITB Berlin informierte die feratel media technologies in einem exklusiven Pressegespräch über die Relevanz von KI im Tourismus. Foto v.l.n.r. Markus Schröcksnadel (CEO feratel), Roman Egger (Professor an der Universität Wien & CEO SmartVisions) sowie Thomas Angerer (Leiter Produktmanagement IRS, feratel).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103167/100938663> abgerufen werden.